

PRESSEMITTEILUNG

5 Jahre Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e.V. – LR BW

Stuttgart, 04.03.2010 **Das Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e.V. – LR BW blickte im Rahmen seiner Mitgliederversammlung am 4. März bei der Bertrandt Technik GmbH in Ehningen auf sein 5-jähriges Bestehen zurück. LR BW-Vorsitzender Dr. Rolf-Jürgen Ahlers ist stolz auf die Entwicklung und betonte die kontinuierliche Weiterentwicklung: „Anfangen mit einer Task Force im Wirtschaftsministerium sind wir nun mit fast 70 Mitgliedern das Gesicht der Luft- und Raumfahrt im Land“. Der öffentliche Teil der Mitgliederversammlung widmete sich den Entwicklungstrends der Luft- und Raumfahrt. Dietmar Bichler, Vorstandsvorsitzender der Bertrandt AG, beleuchtete in seiner Begrüßung die Entwicklung der Bertrandt AG und ein Kernelement der Branche: „Vor rund zehn Jahren sind wir über verwandte Themen in die Luftfahrtentwicklung eingestiegen, denn trotz vieler Besonderheiten der einzelnen Branchen gibt es interessante Gemeinsamkeiten. Beides sind hochentwickelte Industrien, die von starker Dynamik geprägt sind und sich mit ähnlichen Zukunftsthemen beschäftigen.“**

„Die Arbeit der vergangenen fünf Jahre war mühsam, aber das Engagement der LR BW – Mitglieder und Vorstände hat sich gelohnt. Die Luft- und Raumfahrtindustrie im Land hat ihre Wahrnehmung mit dem Forum LR BW entscheidend weiterentwickelt und wird als wichtiger Innovations- und Technologiemosor erkannt“, so Ahlers. Das Forum ist in alle wichtigen Aktivitäten auf Landes- sowie Bundesebene involviert und hat sich auf europäischer Ebene als Ansprechpartner etabliert. Zu den Höhepunkten im vergangenen Jahr zählten das European Space Technology Transfer Forum in Berlin, die Paris Airshow, die Konstituierung des Rats der Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg und der Start der Clusterinitiative FAN – Future Aerospace Network.

Von Beginn an stand beim LR BW sowohl die Vernetzung innerhalb der Luft- und Raumfahrt, als auch mit anderen Branchen im Zentrum, um die Synergien der Querschnittstechnologie besser zu nutzen. „Die Vernetzung und Kooperation mit anderen Wirtschaftszweigen soll durch die

Clusterinitiative FAN – Future Aerospace Network noch intensiver vorangetrieben werden“, so der LR BW – Vorsitzende. Erfreulich für den Luft- und Raumfahrtstandort Baden-Württemberg sind auch die Entwicklungen auf dem Flugfeld Böblingen / Sindelfingen. Über die Fortschritte, wie beispielsweise den Bau des Forums 1, in dem ein Technologie- und Dienstleistungszentrum für die Branche vorgesehen ist, informierte Olaf Scholz, Geschäftsführer des Zwecksverbands Flugfeld Böblingen / Sindelfingen, beim abschließenden Besuch im „Meilenwerk“ auf dem Flugfeld.

Hintergrundinformationen zur Entstehung des Forums LR BW

Ab dem Jahr 2000 etablierte sich auf Initiative der Luft- und Raumfahrtunternehmen in Baden-Württemberg eine Task Force des Wirtschaftsministeriums zu diesem Thema. Verschiedene Akteure der Wertschöpfungskette schlossen sich zusammen und diskutierten mit den Ministerien wie die Branche sowie der Standort Baden-Württemberg weiterentwickelt werden könne. Die Luft- und Raumfahrtindustrie war – trotz vieler Unternehmen – lange Zeit unterschätzt worden. Im Zeitablauf stieg das Bedürfnis der Branchenakteure nach einer formellen Organisationsform, um eine stärkere Identifikation nach innen und außen zu erzielen. Das Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e.V. gründete sich im Juli 2005 als eingetragener Verein und bildet seitdem das Luft- und Raumfahrt-Netzwerk in Baden-Württemberg. Es arbeitet eng mit dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. (LVI), Stuttgart, zusammen. Das Ziel des Forums besteht darin, die Aktivitäten der Branche zu bündeln und in Kooperationen zwischen Unternehmen, Dienstleistern und der Wissenschaft den technologischen Stand weiter zu entwickeln und in innovative Projekte umzusetzen.